

Gut geküsst ist halb gewonnen

Erinnern Sie sich an Ihren ersten Kuss? In der Jugendzeitschrift, die wir wohl nie vergessen werden, wurde das schon in den Achtzigerjahren genauestens beschrieben, wie richtig küssen geht. Die Qualität des Küssens ist mithin für die Liebe entscheidend

Zwar kommt es auch bei Gorillas und Bonobos vor. Aber längst nicht so innig und so oft wie bei Menschen, wo ein Kuss buchstäblich zum Zünglein an der Waage wird, wenn es heißt: Er oder sie könne „gut küssen“. Die kulturellen Unterschiede und Varianten des Küssens sind erstaunlich: Der Eskimokuss ist ein Aneinander-Reiben der Nasen, in Papua-Neuguinea wird gegenseitig an den Wimpern geknabbert. Von der Liebkosung eines Säuglings bis zum politischen Bruderkuss und sexuellen Kuss der Geschlechtsorgane gibt es unterschiedlichste Spielarten und Erscheinungsformen. Nachdem weibliche Säugetiere erwiesenermaßen wählerischer in der Partnerwahl sind, legen bei den Menschen die Frauen mehr wert aufs Küssen. So auch bei Yvonne und Paul. Sie begibt sich mit ihm verzweifelt in Paartherapie, weil er „nur noch Sex ohne Küssen“ praktiziere. Das kann ein Trennungsgrund sein, wenn es mit Achtlosigkeit, Beliebigkeit und Lieblosigkeit gleichgesetzt wird. Theo und Lisbeth sind so ein Paar, das von der Freundschaftsliga in die Liebesliga aufstieg, nachdem sie sich zum ersten Mal küssten. Als würde die Fee im Märchen erscheinen, die Kürbisse in Kutschen verwandeln kann, ist seitdem alles wie verzaubert. Doch welchen Sinn und Zweck hat es, sich einer ja fremden Person mit allen Krankheitskeimen und möglichen Infektionsquellen auszusetzen?

Das Küssen entspringt meist folgenden zentralen Motiven:

1. Nähe. Küssen zeigt, dass Sie jemandem nahe und verbunden sind. Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge wird vor allem von romantisch motivierten Personen zu Anfang einer Beziehung aufs Küssen Wert gelegt und darauf geachtet, was es in ihnen emotional auslöst. Diese Menschen sind meist auch an möglichst langlebigen Partnerschaften interessiert. Man küsst, wie das nun folgende Motiv zeigt, lieber individuell.

2. Sex-Booster. Küssen kann der sexuellen Erregung entspringen und untermalt



den Geschlechtsverkehr. Küssen macht alles jedenfalls inniger, ja irgendwie auch achtsamer. Nicht umsonst verweigern viele, die professionell Liebesdienste anbieten, den zu persönlichen Kuss.

3. Liebeskompass. Wer gut küsst, macht das Rennen. Es dient tatsächlich als Entscheidungshilfe. Informationen bezüglich der genetischen Qualität eines potenziellen Partners werden beim innigen Zungenkuss generiert. Weniger wählerische Menschen haben einer aktuellen Oxford-Studie zufolge keine Veränderung der Anziehungskraft der anderen Person durch den Kuss geäußert. Eher wählerisch veran-

lagte Probandinnen und Probanden erleben ihr Gegenüber durch den Kuss gewandelt.

4. „Er oder sie meint es ernst“: Ein Kuss kann auch den Wunsch nach Bindung zum Ausdruck bringen. Der erwähnten Oxford-Studie zufolge nehmen Menschen mit höheren Ansprüchen und Erwartungen an die Partnerschaft das Küssen wichtiger. Sucht man eher aus praktischen Gründen, nur um nicht allein zu sein oder sich wirtschaftlich abzusichern, nach einem Menschen, ist Küssen nicht so bedeutend.

Erinnern wir uns an die Macht des Kusses im Märchen: Dornröschen wird vom Prinzen wachgeküsst. Jene Bewerber, die nicht richtig küssen konnten, drangen erst gar nicht durch die Dornenhecke vor. Und so lässt sich das Märchen deuten: Der Kuss als Aufhebung eines Fluches. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann küssen sie noch heute.

Und nun? Haben auch Sie sich beim Lesen dieses Textes ertappt, schon länger ungeküsst zu leben und auch nicht (mehr) aktiv zu küssen? Wenn „Bussi-Bussi“ als Gruß das Äußerste ist oder Sie gerade noch Hundewelpen oder Babys mit Ihren Lippen liebkosen würden, ist es höchste Zeit, Ihre Partnerschaft aus dem Dornröschenschlaf zu holen. Und Sie wissen ja jetzt, wie wichtig das ist. 🐾

Prof. Mag. Dr. Monika D. Wogrolly, Philosophin und Psychotherapeutin
Haben Sie noch Fragen? Schreiben Sie mir bitte:
praxis@wogrollymonika.at

